

Hauptwil-Gottshaus / Hauptwil

Dorfstrasse 20

Siedlung:	Hauptwil
Flurnamengebiet:	Oberdorf
Assekuranz-Nr.:	28/2-0078
Parzellen-Nr.:	343
Heutige Nutzung:	Wohnhaus Bank
Objektname:	Langbau Ost
Koordinaten O/N:	2736830 / 1260310
Erstes Inventar:	1995
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (B-Gebiet), Baugruppe 1.2 (A-Baugruppe)



Foto-Nr. 92_365_30

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das insgesamt von überragender kultur- und wirtschaftshistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formsprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Verässerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Östlicher Gebäudeabschluss des Arbeiterreihenhauses 'Langbau' im historischen Ortskern von Hauptwil.

Verputzter zweigeschossiger Fachwerkbau mit geknicktem Giebeldach und frontseitigem Quergiebel; ostseitig nachträglich (BK: 1892?) angefügter eingeschossiger Flachdachvorbau mit Flachbogenfenstern.

Schmucklose Strassenfront mit dreiteiligem Obergeschossfenster; Freitreppe zur nachträglich reduzierten Laube (gemäss einer Ansicht von 1869 vollständige Laube wie Langbau West); südseitige Erdgeschossfenster mit profilierten Fensteraufsätzen.

Bescheidener Garten auf der hofbildenden Südseite.

In der Funktion als Wohnhaus seit 1859 (s.BK.) bestehend; möglicherweise mit verbliebener Bausubstanz aus der Zeit um 1670.

Dokumentation: Pfister, Ivo und Bärtschi, Hans-Peter. Die Manufaktursiedlung Hauptwil: früher Fabrik- und Arbeiterwohnhausbau in der Schweiz: Inventar für die Denkmalpflege des Kantons Thurgau. Winterthur 1994, Nr. 1b.- Bärtschi, Hans-Peter. Industriekultur in der Ostschweiz und im Fürstentum Lichtenstein. Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens in den Kantonen Schaffhausen [, Thurgau], St. Gallen, Appenzell Inner und Ausserrhoden und im Fürstentum Lichtenstein. Informationsplattform für schützenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS), ein Projekt der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) und der Firma Arias-Industriekultur. Zürich 2012, S. 182. - Menolfi, Ernest. Hauptwil-Gottshaus. Frauenfeld 2011, S. 93. - Menolfi, Ernest u. Bolli, Peter. Frühes Unternehmertum in Hauptwil. Die Textilmanufakturen Gonzenbach im 17. und 18. Jahrhundert. Thurgauer Beiträge zur Geschichte 157. Hg. Historischer Verein des Kantons Thurgau. Frauenfeld, 2019. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte	A-Objekt	18.01.2007

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.-Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/17f	Müller Jakob	1808	fl. 150	Werkstatt
.
1851/43	Müller Jacob (1854)	1854	fl. 318	Werkstatt
.	Grob Johannes (1854)	.	.	.
.	Mooser Elisabetha	1859	Fr. 500	.
.	.	1859	Fr. 3'400	WH
.
1867/43	Mooser Elisabetha	1867	Fr. 3'500	WH R
.	Baer Jacob	.	Fr. 5'000	.
.
1886/43	Baer Jacob	1886	Fr. 5'600	WH 1/2 R
.	.	1887	Fr. 7'500	.
.
1892/78	Baer Jacob	1892	Fr. 7'500	WH/Laden
.	.	.	.	1/4 R
.
1904/78	Bäer Jacob	1904	Fr. 8'500	WH/Laden
.	.	.	.	1/4 R
.
1918/78	Bär Jakob	1918	Fr. 10'000	WH/Laden
.	.	.	.	1/4 R
.	Knaus Huldrich (1930)	.	.	.
.
1931/78	Knaus Huldreich	1931	Fr. 14'000	WH/Laden
.	.	.	.	1/4 R
.	.	1931	Fr. 17'000	.
.
1947/78	Knaus Huldreich	1947	Fr. 17'000	WH/Laden
.	.	.	.	1/4 R
.	.	1948	Fr. 60'000	.
.	Jost Hans (1950)	.	.	.
.	Jost Lydia (1963)	1963	Fr.105'000	.